

# STOPPT den GENOZID in GAZA!

Situation – Akteure – Widerstand – Perspektiven

Die DKP lädt ein zur Informations- und Solidaritätsveranstaltung mit:

**Attia Rajab**, Sprecher des Palästina-Komitees Stuttgart, geboren und aufgewachsen im Gaza

**Wieland Hoban**, Vorsitzender der Jüdischen Stimme, Frankfurt

**Annette Groth**, Naturfreunde

Am **22. Februar** um **16:00 Uhr**

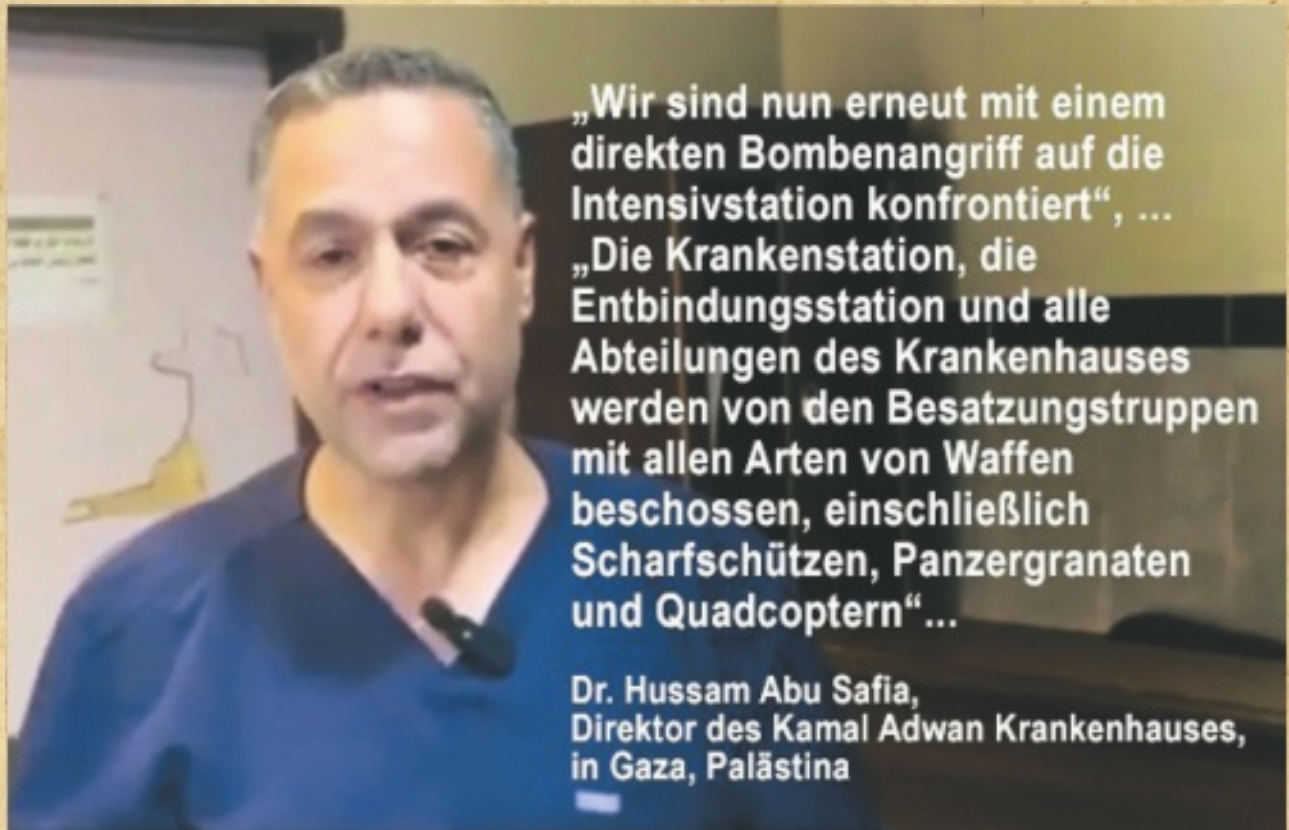
im **Linken Zentrum Lilo Herrmann**, Böblinger Str. 105 in Stuttgart (U 14 bis Schöttleplatz)

Warum? Was passiert mit den Menschen? Wie soll das enden? Stell Dir vor:

„Ende Dezember 2024, kurz vor Weihnachten:

Ein feindliches Geschoss trifft das 5.Stockwerk des Klinikums Stuttgart, das letzte große Krankenhaus im mittleren Neckarraum und zerstört es so völlig ... viele Patienten sind tot oder schwerverletzt ... Das Klinikum Ludwigsburg und das Robert-Bosch-Krankenhaus liegen längst in Trümmern. Schmerzmittel, Seife, Antibiotika, Wasser, Strom, Lebensmittel gibt es praktisch nicht mehr. Der geschäftsführende Direktor der Klinik, Prof. Jürgensen, wurde verhaftet, Ärzte und Pflegepersonal zum großen Teil festgenommen oder sogar umgebracht wegen Terrorismusverdacht.“ Utopisch?

Ersetze „Klinikum Stuttgart“ durch El-Awda-Krankenhaus oder Kamal-Adwan-Klinik in Gaza ...







- ▶ Wie kam es zu solch uferloser Menschenverachtung gegenüber der palästinensischen Bevölkerung mit über 50 000 Toten und 100 000 Verletzten, davon 70% Frauen und Kinder?
- ▶ Warum unterstützt die Bundesregierung immer noch die israelische Regierung mit Waffen und z.B. „Handelspräferenzen“, obwohl es einen „plausiblen“ Verdacht des Völkermords gibt?
- ▶ Welche Rolle spielen US- und Nato-Imperialismus dabei?
- ▶ Wie können wir dazu beitragen, diese Barbarei zu beenden?
- ▶ Was tun gegen die Repression in Deutschland gegen die Solidarität für Palästina wie z.B. den Angriff der CDU im Stuttgarter Gemeinderat gegen das Palästina-Komitee?

Nach der Veranstaltung:  
 Volkküche mit palästinensischem Essen und  
 – weiter diskutieren ...

